



Nachhaltigkeitsbericht 2023

Pro Medico Stiftung – Anlagemodul 1

Inhaltsverzeichnis

1. Management Summary	3
1.1. Nachhaltigkeitsstrategie / Nachhaltigkeitsbestrebungen.....	3
1.2. Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios.....	5
TEIL I: Nachhaltigkeitsstrategie / Nachhaltigkeitsbestrebungen	10
2. Nachhaltiges Investieren bei der Pro Medico Stiftung	10
2.1. Nachhaltigkeitsstrategie	10
2.2. Mitgliedschaften der Pro Medico Stiftung.....	12
2.3. Chronologie der Nachhaltigkeitsbestrebungen der Pro Medico Stiftung.....	12
TEIL II: Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios	13
3. Ziele und Datenbasis	13
4. Grundlagen der nachhaltigen Vermögensanlage.....	14
5. Stewardship	15
5.1. Mitgliedschaften	15
5.2. Stimmrechtsausübung	19
5.3. Engagement.....	22
6. Ausschlusskriterien	23
6.1. Ausschlussliste des SVVK – ASIR.....	24
6.2. Weitere Ausschlusskriterien.....	25
6.3. Beispiel Ausschlusskriterien UBS Asset Management	25
6.4. Übersicht Portfolio.....	26
7. Positivkriterien: ESG- und Klima-Ansätze	27
7.1. Beschrieb Wertschriften	27
7.2. Übersicht Portfolio Wertschriften.....	28
8. Immobilien: ESG- und Klima-Ansätze	29
8.1. Beschrieb Immobilien.....	29
8.2. Übersicht Portfolio Immobilien	29
8.3. Übersicht Portfolio Zertifizierungen	30
9. Berichterstattung	31
9.1. Verschiedene Formen und Standards der ESG Berichterstattung	31
9.2. ESG Score Wertschriften	33
9.3. ESG Score Immobilien und Alternative Anlagen.....	35
9.4. Klimakennzahlen Wertschriften.....	37
9.5. Klimakennzahlen Immobilien	39

1. Management Summary

Die Pro Medico Stiftung lässt dem Thema Nachhaltigkeit auf verschiedenen Ebenen einen hohen Stellenwert zukommen. Als Einrichtung der 2. Säule ist die Pro Medico Stiftung bereits durch ihren Vorsorgeauftrag auf Generationengerechtigkeit und auf eine nachhaltige Entwicklung ausgerichtet. Es ist die gesetzliche Aufgabe der Pro Medico Stiftung, die Auszahlung der versprochenen Leistungen sicherzustellen und zwischen den Ansprüchen verschiedener Generationen (Rentenbeziehende und aktiv Versicherte) abzuwägen. Wie in diesem Bericht aufgezeigt wird, beschäftigt sich die Pro Medico Stiftung laufend mit der Nachhaltigkeit ihrer Vermögensanlagen.

1.1. Nachhaltigkeitsstrategie / Nachhaltigkeitsbestrebungen

Der gesetzliche Auftrag an die Pro Medico Stiftung ist es, die Versicherten vor den finanziellen Risiken Invalidität, Tod und Alter zu schützen, indem sichergestellt wird, dass die versprochenen Leistungen jederzeit rechtzeitig ausbezahlt werden. Dies stellt auch Anforderungen an die Verwaltung der Vermögensanlagen. Gemäss Art. 51 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) muss die Pro Medico Stiftung «einen dem Geld-, Kapital- und Immobilienmarkt entsprechenden Ertrag anstreben». Mit anderen Worten schreibt das Gesetz die Erzielung einer marktkonformen Rendite vor. Die Pro Medico Stiftung gestaltet ihre Nachhaltigkeitsstrategie ausgehend von den gesetzlichen Vorgaben so, dass die erzielbare Rendite durch die getroffenen Nachhaltigkeitsmassnahmen im Erwartungswert nicht geschmälert wird.

Die Pro Medico Stiftung ist sich ihrer Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft bewusst und berücksichtigt Nachhaltigkeitskriterien entlang des gesamten Anlageprozesses.

Tiefe Kosten, nachvollziehbare Prozesse und effiziente Strukturen tragen zu einer erfolgreichen Vermögensbewirtschaftung bei. Die Pro Medico Stiftung ist der Meinung, dass dieser Grundsatz auch bei der nachhaltigen Vermögensanlage zutreffend ist.

Die Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf den untenstehenden Pfeilern.



Stewardship

1. Bei der Auswahl von Vermögensverwaltern lässt die Pro Medico Stiftung auch Nachhaltigkeitsaspekte in die Beurteilung miteinfließen. Insbesondere wird darauf geachtet, dass die Manager Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) sind und Mitgliedschaften im Bereich ESG haben.
2. Werden Aktien-Einzeltitel eingesetzt, berücksichtigt die Pro Medico Stiftung bei der Ausübung der Aktionärsrechte ESG-Kriterien. Darüber hinaus wird den Vermögensverwaltern aufgetragen, die Stimm- und Wahlrechte innerhalb von Kollektivanlagen, wenn immer möglich und in einem ökonomisch sinnvollen Mass, wahrzunehmen.

3. Durch den aktiven Dialog mit dem Management von Unternehmen kann direkt Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft genommen werden. Sowohl die Pro Medico Stiftung als auch die Vermögensverwalter sollen diesbezüglich ihre Verantwortung wahrnehmen.



Negativkriterien

1. Für die Definition der Prinzipien der verantwortungsvollen Vermögensanlage orientiert sich die Pro Medico Stiftung an geltenden Schweizer Gesetzen und Verordnungen sowie internationalen Abkommen und Konventionen. Entsprechend sollen die Vermögensverwalter eine Ausschlussliste anwenden, die auf internationalen und von der Schweiz ratifizierten Konventionen basiert. Ein Beispiel ist die Liste, die der «Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen» (SVVK – ASIR) zum Ausschluss empfiehlt.



Positivkriterien

1. Vermögensverwalter von Obligationen- und Aktienmandaten, die einen aktiven Investitionsansatz verfolgen, sollen bei der Titelselektion nebst rein finanziellen Aspekten auch ökologische und soziale Kriterien anwenden. Passive Mandate können mit Nachhaltigkeitsindizes oder regelbasierten Nachhaltigkeitsansätzen umgesetzt werden. Dadurch sollen ein besseres ESG-Rating und/oder tiefere Klimakennzahlen angestrebt werden.
2. Die Vermögensverwalter von indirekten Immobilienmandaten sollen bei der Auswahl der Anlagen eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen und darauf achten, dass teilweise Zertifizierungen vorhanden sind.
3. Wird in Infrastrukturanlagen investiert, sollen ökologische und soziale Kriterien sowie die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) berücksichtigt werden. Es soll mitunter in soziale Infrastrukturen und in erneuerbare Energien investiert werden.



Berichterstattung

1. Das Anlagevermögen der Pro Medico Stiftung wird regelmässig hinsichtlich der Nachhaltigkeitsmerkmale überprüft. Die Ergebnisse dieser Prüfungen werden transparent kommuniziert.
2. Die bestehenden Vermögensverwalter sollen periodisch zu ihren Nachhaltigkeitsbestrebungen Bericht erstatten. Darauf basierend kann ein möglicher Handlungsbedarf eruiert werden. Gleichzeitig wird das Thema Nachhaltigkeit im Rahmen von ordentlichen Performance Review Sitzungen mit den Vermögensverwaltern aufgegriffen.

1.2. Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios

1.2.1. Beschrieb

Die nachfolgenden Aussagen beziehen sich auf das Anlagemodul 1 der Pro Medico Stiftung. Die Überwachung des Portfolios per 31.12.2023 ergab folgende Erkenntnisse:



Stewardship

Die Vermögensverwalter engagieren sich durch über 30 Mitgliedschaften und Initiativen

Alle von der Pro Medico Stiftung eingesetzten Vermögensverwalter haben die Principles for Responsible Investment (PRI) unterzeichnet und setzen sich dadurch für die Förderung der nachhaltigen Vermögensanlage ein. Gesamthaft haben die Vermögensverwalter über 30 weitere Mitgliedschaften im Bereich ESG. Ein Beispiel ist die Initiative Climate Action 100+, die sicherstellen soll, dass die weltweit grössten Treibhausgasemittenten die notwendigen Massnahmen gegen den Klimawandel ergreifen.

Die Stimmrechte werden bei den Aktien wahrgenommen

Investitionen in Aktien erfolgen primär im Rahmen von Kollektivanlagen. Bei der Stimmabgabe von Einzeltiteln (einzelne Immobilienaktien) orientiert sich die Pro Medico Stiftung an den Empfehlungen des Stimmrechtsberaters Ethos. Die Richtlinien von Ethos zur Stimmrechtsausübung stützen sich auf internationale Grundsätze nach Best Practice und legen den Schwerpunkt auf eine nachhaltige Entwicklung. Bei den Kollektivanlagen erfolgt die Wahrnehmung der Stimmrechte durch den jeweiligen Vermögensverwalter resp. die Fondsleitung. Bei allen Kollektivanlagen wurde bestätigt, dass die Stimmrechte in einem ökonomisch sinnvollen Mass ausgeübt wurden¹. Die Vermögensverwalter resp. Fondsleitungen haben bestätigt, dass sie die Prinzipien ihrer Stimmrechtswahrnehmung auf ihre Nachhaltigkeitsziele ausrichten. Ebenfalls haben die Vermögensverwalter bei allen Mandaten bestätigt, dass die Prinzipien der Stimmrechtswahrnehmung im Einklang mit dem Ziel stehen, die Treibhausgasemissionen bis 2050 auf Netto-Null abzusenken. Der prozentuale Anteil an Aktien, für den die Stimmrechte wahrgenommen werden, beträgt für jedes Teilmandat mindestens 98%.

Das Vermögen wird gezielt für Engagement-Aktivitäten genutzt

Durch die Mitgliedschaft beim «Ethos Engagement Pool Schweiz» nimmt die Pro Medico Stiftung Einfluss auf die rund 150 grössten börsenkotierten Unternehmen in der Schweiz. Zudem suchen alle mandatierten Vermögensverwalter gezielt den Dialog mit Investitionen, um diese für eine nachhaltigere Ausrichtung zu sensibilisieren. Der Vermögensverwalter der Aktien und Anleihen hat bestätigt, dass seine Prinzipien der Dialogführung mit seinen unterstützten Nachhaltigkeitszielen und dem Ziel, die Treibhausgasemissionen bis 2050 auf Netto-Null zu senken, vereinbar sind. Für eine detaillierte Beschreibung des Engagements (inkl.

¹ Die Grundsätze für die Stimmrechtsausübung des Aktien-Vermögensverwalters der Pro Medico Stiftung sind unter folgenden Links abrufbar:

<https://www.ubs.com/global/en/assetmanagement/capabilities/sustainable-investing.html>

Diskussion der Fortschritte) verweist die Pro Medico Stiftung auf die Berichterstattungen der eingesetzten Vermögensverwalter².



Negativkriterien

Keine Investition in Unternehmen oder Länder gemäss SVVK – ASIR³-Ausschlussliste

Der SVVK – ASIR setzt ein normenbasiertes Ausschlussprinzip ein und stützt sich insbesondere auf die Bundesverfassung und internationale Konventionen. Per Stichtag hat der Vermögensverwalter der Aktien und Anleihen bestätigt, dass keine Titel von Unternehmen oder Staaten gehalten wurden, die sich auf der SVVK – ASIR Liste befinden. Bei 100% der Aktien und Anleihen erfolgt ein systematischer Ausschluss von Unternehmen resp. Ländern, die auf der Ausschlussliste des SVVK – ASIR stehen.

Teilweise werden weitere Ausschlusskriterien angewendet

Der Vermögensverwalter der Aktien und Anleihen wendet eine eigene Ausschlussliste an, welche sich von derjenigen des SVVK – ASIR unterscheiden kann. Der Vermögensverwalter der Immobilienanlagen schliesst Immobilienanlagen ohne Nachhaltigkeitsstrategie aus dem Anlageuniversum aus.



Positivkriterien

Wertschriften

Das einzige aktive Teilmandat (Aktien Schweiz Small und Mid Caps) der Pro Medico Stiftung integriert neben finanziellen auch ökologische und soziale Kriterien in die Portfoliokonstruktion.

Immobilien

Im Immobilienmandat der Pro Medico Stiftung wendet der Vermögensverwalter bei der Auswahl der Immobilienanlagen eine Nachhaltigkeitsstrategie an. Zudem bestehen innerhalb der eingesetzten Immobilienanlagen verschiedene Nachhaltigkeits- und/oder Energie-Zertifizierungen wie beispielsweise Minergie, SNBS, LEED, BREEAM, DGNB, 2000-Wat und GEAK.

² Die Engagement- resp. Active-Ownership-Berichten der entsprechenden Vermögensverwalter sind unter den folgenden Links abrufbar:

<https://www.ubs.com/global/en/assetmanagement/capabilities/sustainable-investing.html>

<https://www.zkb.ch/de/unternehmen/asset-management/nachhaltigkeit/investment-stewardship.html>

³ Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK – ASIR), siehe: www.svvk-asir.ch



Berichterstattung

Die Nachhaltigkeitsstrategie wird regelmässig überprüft

Das Anlagevermögen der Pro Medico Stiftung wird regelmässig hinsichtlich der Nachhaltigkeitsstrategie überprüft. Die vorliegende Berichterstattung dient der periodischen Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie der Pro Medico Stiftung. Die Ergebnisse dieser Prüfung werden transparent kommuniziert.

Die Vermögensverwalter berichten periodisch über ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen

Für den Grossteil des Vermögens der Pro Medico Stiftung stellen die Vermögensverwalter ein kostenfreies ESG Reporting zur Verfügung. Zudem konnten für alle Aktien- und Obligationenteilmandate die von ASIP empfohlenen Klimakennzahlen (Basis-Kennzahlen) sowie ein ESG-Rating ausgewiesen werden.

1.2.2. ESG-Kennzahlen in Anlehnung an ASIP-Reporting Standard

Die aktuellen Bestrebungen zur Schaffung eines Standards für Nachhaltigkeitskennzahlen fokussieren auf Klimakennzahlen sowie auf Kennzahlen zur Stimmrechtsausübung. Die Kennzahlen werden in der nachfolgenden Tabelle in Anlehnung an den Reporting-Standard des ASIP ausgewiesen. Bei den Klimakennzahlen werden jeweils drei unterschiedliche Werte ausgewiesen: der Wert für das Portfolio der Pro Medico Stiftung (PF), der Wert für die traditionelle Benchmark (BM) des entsprechenden Produkts sowie die Transparenzquote (TQ) des Portfolios. Die Daten wurden bei den jeweiligen Vermögensverwaltern erhoben. Es gilt festzuhalten, dass trotz der Bestrebungen zur Schaffung eines Standards weiterhin Unterschiede zwischen den ausgewiesenen Kennzahlen verschiedener Vermögensverwalter bestehen. Mögliche Ursachen für die Unterschiede sind verschiedene Datenquellen (andere Anbieter), eine unterschiedliche Abdeckung der Titel sowie unterschiedliche Berechnungsmethoden.

Kennzahlen	Vermögensverwalter	Vermögen per 31.12.2023		Wert per 31.12.2023		
		in CHF	in %			
Stimmrechtsausübung und Engagement						
<i>Anteil Firmen, bei welchen abgestimmt wird, gemessen am investierten Kapital</i>						
Aktien Schweiz Large Caps	UBS	33'261'571	4.0%	100.0%		
Aktien Schweiz Small & Mid Caps	UBS	7'819'262	0.9%	100.0%		
Aktien Welt	UBS	85'729'721	10.3%	98.0%		
Aktien Welt hedged	UBS	134'560'761	16.2%	97.8%		
Immobilien Aktien Schweiz (Einzeltitel)	ZKB	35'718'865	4.3%	100.0%		
<i>Anteil Zustimmung zu den Anträgen des Managements</i>						
Aktien Schweiz Large Caps	UBS	33'261'571	4.0%	95.3%		
Aktien Schweiz Small & Mid Caps	UBS	7'819'262	0.9%	85.5%		
Aktien Welt	UBS	85'729'721	10.3%	86.3%		
Aktien Welt hedged	UBS	35'718'865	16.2%	84.1%		
Immobilien Aktien Schweiz (Einzeltitel)	ZKB	35'718'865	4.3%	-		
<i>Engagement-Initiativen auf Stufe Pensionskasse</i>				Ethos Engagement Pool Schweiz		
<i>Engagement-Initiativen auf Stufe Vermögensverwalter</i>				Vgl. Tabelle 5.1.2		
Treibhausgasemissionen						
<i>Intensität Staatsanleihen</i>						
<i>(Tonnen CO₂e / CHF Mio. BIP, Scope 1 & 2)</i>						
Obligationen CHF Inland (18.4% Staatsanl.)	UBS	148'681'601	17.9%	11.8	13.2	100%
Obligationen FW hedged (53.7% Staatsanl.)	UBS	180'221'424	21.7%	192.8	192.4	98%
<i>Intensität Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen</i>						
<i>(Tonnen CO₂e / CHF Mio. Ertrag, Scope 1 & 2)</i>						
Obligationen CHF Inland (42.1% Corp Bonds)	UBS	148'681'601	17.9%	17.7	26.8	74%
Obligationen CHF Ausland (83.3% Corp Bonds)	UBS	98'931'737	11.9%	30.2	27.8	91%
Obligationen FW hedged (31.9% Corp Bonds)	UBS	180'221'424	21.7%	66.0	63.8	86%
Aktien Schweiz Large Caps	UBS	33'261'571	4.0%	112.7	112.7	100%
Aktien Schweiz Small & Mid Caps	UBS	7'819'262	0.9%	38.9	39.9	98%
Aktien Welt	UBS	85'729'721	10.3%	126.0	125.9	100%
Aktien Welt hedged	UBS	134'560'761	16.2%	122.5	125.9	100%
<i>Fussabdruck Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen</i>						
<i>(Tonnen CO₂e / CHF Mio. investiertes Kapital, Scope 1 & 2)</i>						
Obligationen CHF Inland (42.1% Corp Bonds)	UBS	148'681'601	17.9%	5.4	8.6	52%
Obligationen CHF Ausland (83.3% Corp Bonds)	UBS	98'931'737	11.9%	13.4	11.3	51%
Obligationen FW hedged (31.9% Corp Bonds)	UBS	180'221'424	21.7%	14.6	13.6	54%
Aktien Schweiz Large Caps	UBS	33'261'571	4.0%	59.8	59.9	100%
Aktien Schweiz Small & Mid Caps	UBS	7'819'262	0.9%	8.9	11.9	94%
Aktien Welt	UBS	85'729'721	10.3%	51.1	51.0	100%
Aktien Welt hedged	UBS	134'560'761	16.2%	49.6	51.0	100%

- Keine Angabe / PF = Portfolio / BM = Benchmark / TQ = Transparenzquote

Kennzahlen (Fortsetzung)	Vermögensverwalter	Vermögen per 31.12.2023		Wert per 31.12.2023		
		in CHF	in %	PF	BM	TQ
Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen						
<i>Investitionsanteil in Unternehmen mit Aktivitäten in Kohle (>5% der Einnahmen)</i>						
Obligationen CHF Inland (42.1% Corp Bonds)	UBS	148'681'601	17.9%	0.3%	0.2%	-
Obligationen CHF Ausland (83.3% Corp Bonds)	UBS	98'931'737	11.9%	0.7%	0.5%	-
Obligationen FW hedged (31.9% Corp Bonds)	UBS	180'221'424	21.7%	0.7%	0.7%	-
Aktien Schweiz Large Caps	UBS	33'261'571	4.0%	0.0%	0.0%	-
Aktien Schweiz Small & Mid Caps	UBS	7'819'262	0.9%	0.0%	1.0%	-
Aktien Welt	UBS	85'729'721	10.3%	1.5%	1.4%	-
Aktien Welt hedged	UBS	134'560'761	16.2%	1.4%	1.4%	-
<i>Investitionsanteil in Unternehmen mit Aktivitäten in anderen fossilen Brennstoffen (>5% der Einnahmen)</i>						
Obligationen CHF Inland (42.1% Corp Bonds)	UBS	148'681'601	17.9%	0.0%	0.0%	-
Obligationen CHF Ausland (83.3% Corp Bonds)	UBS	98'931'737	11.9%	3.1%	2.4%	-
Obligationen FW hedged (31.9% Corp Bonds)	UBS	180'221'424	21.7%	2.7%	2.4%	-
Aktien Schweiz Large Caps	UBS	33'261'571	4.0%	0.0%	0.0%	-
Aktien Schweiz Small & Mid Caps	UBS	7'819'262	0.9%	0.0%	0.0%	-
Aktien Welt	UBS	85'729'721	10.3%	8.8%	8.8%	-
Aktien Welt hedged	UBS	134'560'761	16.2%	8.6%	8.8%	-
Kennzahlen Immobilien Schweiz						
<i>Energie-Intensität in kWh pro m² Energiebezugsfläche oder vermietbarer Fläche</i>						
Immobilien Schweiz	ZKB	134'765'896	16.2%	107.8	107.4	93%
<i>CO₂-Intensität in kg CO₂ pro m² Energiebezugsfläche oder vermietbarer Fläche (Scope 1 & 2)</i>						
Immobilien Schweiz	ZKB	134'765'896	16.2%	16.5	17.0	97%
<i>Energieträgermix (Anteil fossiler Energieträger)</i>						
Immobilien Schweiz	ZKB	134'765'896	16.2%	65.3%	67.2%	92%

- Keine Angabe / PF = Portfolio / BM = Benchmark / TQ = Transparenzquote

TEIL I: Nachhaltigkeitsstrategie / Nachhaltigkeitsbestrebungen

2. Nachhaltiges Investieren bei der Pro Medico Stiftung

2.1. Nachhaltigkeitsstrategie

Der gesetzliche Auftrag an die Pro Medico Stiftung ist es, die Versicherten vor den finanziellen Risiken Invalidität, Tod und Alter zu schützen, indem sichergestellt wird, dass die versprochenen Leistungen jederzeit rechtzeitig ausbezahlt werden. Dies stellt auch Anforderungen an die Verwaltung der Vermögensanlagen. Gemäss Art. 51 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) muss die Pro Medico Stiftung «einen dem Geld-, Kapital- und Immobilienmarkt entsprechenden Ertrag anstreben». Mit anderen Worten schreibt das Gesetz die Erzielung einer marktkonformen Rendite vor. Die Pro Medico Stiftung gestaltet ihre Nachhaltigkeitsstrategie ausgehend von den gesetzlichen Vorgaben so, dass die erzielbare Rendite durch die getroffenen Nachhaltigkeitsmassnahmen im Erwartungswert nicht geschmälert wird.

Die Pro Medico Stiftung ist sich als Anlegerin ihrer Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft bewusst und berücksichtigt Nachhaltigkeitskriterien entlang des gesamten Anlageprozesses.

Tiefe Kosten, nachvollziehbare Prozesse und effiziente Strukturen tragen zu einer erfolgreichen Vermögensbewirtschaftung bei. Die Pro Medico Stiftung ist der Meinung, dass dieser Grundsatz auch bei der nachhaltigen Vermögensanlage zutreffend ist.

Die Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf den untenstehenden Pfeilern.



Stewardship

1. Bei der Auswahl von Vermögensverwaltern lässt die Pro Medico Stiftung auch Nachhaltigkeitsaspekte in die Beurteilung miteinfließen. Insbesondere wird darauf geachtet, dass die Manager Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) sind und Mitgliedschaften im Bereich ESG haben.
2. Werden Aktien-Einzeltitel eingesetzt, berücksichtigt die Pro Medico Stiftung bei der Ausübung der Aktionärsrechte ESG-Kriterien. Darüber hinaus wird den Vermögensverwaltern aufgetragen, die Stimm- und Wahlrechte innerhalb von Kollektivanlagen, wenn immer möglich und in einem ökonomisch sinnvollen Mass, wahrzunehmen.
3. Durch den aktiven Dialog mit dem Management von Unternehmen kann direkt Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft genommen werden. Sowohl die Pro Medico Stiftung als auch die Vermögensverwalter sollen diesbezüglich ihre Verantwortung wahrnehmen.



Negativkriterien

1. Für die Definition der Prinzipien der verantwortungsvollen Vermögensanlage orientiert sich die Pro Medico Stiftung an geltenden Schweizer Gesetzen und Verordnungen sowie internationalen Abkommen und Konventionen. Entsprechend sollen die Vermögensverwalter eine Ausschlussliste anwenden, die auf internationalen und von der Schweiz ratifizierten Konventionen basiert. Ein Beispiel ist die Liste, die der «Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen» (SVVK – ASIR) zum Ausschluss empfiehlt.



Positivkriterien

1. Vermögensverwalter von Obligationen- und Aktienmandaten, die einen aktiven Investitionsansatz verfolgen, sollen bei der Titelselektion nebst rein finanziellen Aspekten auch ökologische und soziale Kriterien anwenden. Passive Mandate können mit Nachhaltigkeitsindizes oder regelbasierten Nachhaltigkeitsansätzen umgesetzt werden. Dadurch sollen ein besseres ESG-Rating und/oder tiefere Klimakennzahlen angestrebt werden.
2. Die Vermögensverwalter von indirekten Immobilienmandaten sollen bei der Auswahl der Anlagen eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen und darauf achten, dass teilweise Zertifizierungen vorhanden sind.
3. Wird in Infrastrukturanlagen investiert, sollen ökologische und soziale Kriterien sowie die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) berücksichtigt werden. Es soll mitunter in soziale Infrastrukturen und in erneuerbare Energien investiert werden.



Berichterstattung

1. Das Anlagevermögen der Pro Medico Stiftung wird regelmässig hinsichtlich der Nachhaltigkeitsmerkmale überprüft. Die Ergebnisse dieser Prüfungen werden transparent kommuniziert.
2. Die bestehenden Vermögensverwalter sollen periodisch zu ihren Nachhaltigkeitsbestrebungen Bericht erstatten. Darauf basierend kann ein möglicher Handlungsbedarf eruiert werden. Gleichzeitig wird das Thema Nachhaltigkeit im Rahmen von ordentlichen Performance Review Sitzungen mit den Vermögensverwaltern aufgegriffen.

2.2. Mitgliedschaften der Pro Medico Stiftung

Die Pro Medico Stiftung engagiert sich durch die folgende Mitgliedschaft für die Nachhaltigkeit:



Die Pro Medico Stiftung ist Mitglied beim Ethos Engagement Pool Schweiz, welcher mit den Geschäftsführungen der 150 grössten börsenkotierten Schweizer Unternehmen in einem laufenden aktiven Dialog steht. Ziel des Dialogs ist es, die Unternehmen für die angesprochenen Nachhaltigkeitsthemen (insb. für die Themenschwerpunkte soziale und ökologische Verantwortung sowie Corporate Governance) zu sensibilisieren, zur Selbstregulierung anzuregen und dadurch einen positiven Einfluss auf die Geschäftspolitik der Unternehmen auszuüben.

2.3. Chronologie der Nachhaltigkeitsbestrebungen der Pro Medico Stiftung⁴



⁴ Die aufgeführten Nachhaltigkeitsbestrebungen betreffen die Anlagemodule 1 und 2 der Pro Medico Stiftung zusammen.

TEIL II: Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios

3. Ziele und Datenbasis

Teil II des vorliegenden Berichts soll einen Überblick darüber geben, wie das Thema Nachhaltigkeit in den Vermögensanlagen der Pro Medico Stiftung berücksichtigt wird. Der Bericht bezieht sich auf das Jahr 2023 resp. den Stichtag 31.12.2023. Sämtliche Aussagen betreffen das Anlagemodul 1 der Pro Medico Stiftung.

Als Datengrundlage dienen vorwiegend die von den externen Vermögensverwaltern der Pro Medico Stiftung ausgefüllten Fragebögen («Selbstdeklaration») zu den Nachhaltigkeitsbestrebungen.

Die Fragebögen decken folgende Schwerpunkte ab:

- Mitgliedschaften und Ressourcen Nachhaltigkeit des Vermögensverwalters
- Engagement und Stimmrechte
- Angewendete Ausschlusskriterien
- Nachhaltigkeits-/ Klimaansatz des Portfolios
- ESG-Profil / ESG-Ratings
- Klimakennzahlen (Carbon Profile)
- Berichterstattung

ESG Questionnaire

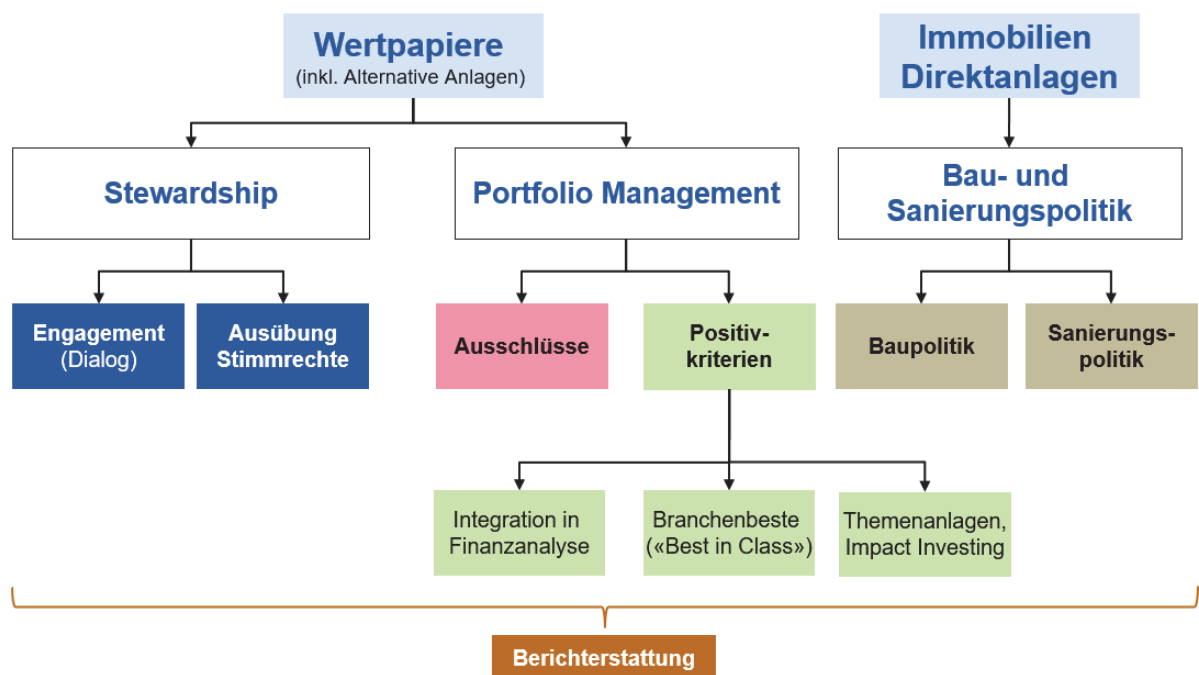
All answers must refer to the mandate / product as of XX.XX.XXXX.

Organization and ESG Approach

Organization	Please state (YES / NO)	Please specify/explain
Does the asset manager of this product / mandate publicly commit to support sustainability goals?		
Is the asset manager of this product / mandate currently...		
...signatory to the PRI?		Auszug aus dem Fragebogen
...member of Swiss Sustainable Finance (SSF)?		
...signatory to the Net Zero Asset Managers initiative (NZAM)?		
Is the asset manager of this mandate member / signatory in organizations / engagement-initiatives with respect to ESG? If yes, please state which ones besides the ones above?		
Do you have a separate in-house ESG team? If yes, please state the size of the team and whether the team experienced significant organizational events during the last twelve months.		
Stewardship	Please state (YES / NO)	Please specify/explain
Are the assets of the mandate / product part of your engagement program? If yes, please specify and provide the link to your engagement or active ownership report, if published online.		
... If yes, is your engagement policy compatible with the sustainability goals you support (see line 7)? If yes, please provide transparency on the extent to which it is compatible.		
... If yes, is your engagement policy compatible with the goal of net zero carbon emissions by 2050? If yes, please provide transparency on the extent to which it is compatible.		
Only for equities: Do you exercise voting rights for this mandate / product? If yes, do you have a criterion for which stocks you exercise the voting rights and for which you do not? Please provide a link to your voting guidelines, if published online.		
... If yes, please specify the following ratio: Market value of equities for which you exercise the voting rights / Market value of all portfolio holdings.		
... If yes, please state the percentage of votes where you voted in favor of board proposals.		
... If yes, is your voting right execution policy compatible with the sustainability goals you support (see line 7)? If yes, please provide transparency on the extent to which it is compatible.		
... If yes, is your voting right execution policy compatible with the goal of net zero carbon emissions by 2050? If yes, please provide transparency on the extent to which it is compatible.		
Exclusions	Please state (YES / NO)	Please specify/explain
Is any company / country featured on the SVVK (www.svkv-asir.ch) exclusion list included in the portfolio? If yes, please state the name of the company / country and the weight in the portfolio.		
Are companies / countries featured on the SVVK exclusion list systematically excluded? If yes, how quickly do you implement changes in the exclusion list?		
Do you apply other exclusion lists or criteria (UN Global Compact, internal exclusion list, etc.)? If yes, please state the exclusion criteria (incl. revenue threshold), state how many companies of the traditional benchmark universe are excluded and attach a copy of the list when returning this questionnaire.		

4. Grundlagen der nachhaltigen Vermögensanlage

Die nachfolgende Übersicht zeigt die gängigen Formen der nachhaltigen Vermögensanlage grafisch auf. Das Thema Klima fließt auf verschiedenen Ebenen mit ein. Beispielsweise können die Stimmrechte im Einklang mit dem Ziel ausgeübt werden, die globalen Treibhausgasemissionen bis 2050 auf Netto-Null abzusenken, oder es können im Rahmen der Berichterstattung verschiedene Klimakennzahlen ausgewiesen werden.



Quelle: Eigene Darstellung

In Teil II des Berichts wird aufgezeigt, welche Formen der nachhaltigen Vermögensanlage im Portfolio der Pro Medico Stiftung umgesetzt werden. In jedem Kapitel befindet sich einleitend ein kurzer Beschrieb der jeweiligen Umsetzungsform.

5. Stewardship

5.1. Mitgliedschaften

Vermögensverwalter können sich auf verschiedene Arten, für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen. International hat sich die Unterzeichnung der von den Vereinten Nationen ins Leben gerufenen Initiative Principles for Responsible Investment (PRI) etabliert. In der Schweiz gibt es beispielsweise den Verband Swiss Sustainable Finance (SSF). Ebenfalls steht die internationale Net Zero Asset Managers-Initiative (Netto-Null-Emissionen bis 2050) häufig im Fokus.

Sämtliche Vermögensverwalter der Pro Medico Stiftung können grundsätzlich Mitgliedschaften im Bereich Nachhaltigkeit haben.



- Die in Partnerschaft mit den Vereinten Nationen gegründete Investoreninitiative **«Principles for Responsible Investment»** (PRI) widmet sich der praktischen Umsetzung der von ihr definierten sechs Prinzipien für verantwortliches Investieren. Durch die Unterzeichnung verpflichten sich Vermögensverwalter, Nachhaltigkeitsaspekte in die Finanzanalyse und Entscheidungsprozesse einzubeziehen und darüber zu berichten.
- Ziel ist ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen. Zudem sind die Mitglieder angehalten, aktive Interessenswahrnehmung vorzunehmen und über ihre Aktivitäten Bericht zu erstatten.
- Der Initiative sind über 5'000 Mitglieder aus über 90 Ländern angeschlossen, die zusammen über ein Anlagekapital von mehr als USD 120 Bio. verfügen.



- Der Schweizer Verband **Swiss Sustainable Finance** (SSF) hat zum Ziel, die Position der Schweiz im Bereich der nachhaltigen Finanzen zu stärken und damit zu einer nachhaltigen Wirtschaft beizutragen.
- Der 2014 gegründete Verband hat Vertretungen in Zürich, Genf und Lugano und vereint derzeit über 240 Mitglieder und Netzwerkpartner aus Finanzdienstleistern, Investoren, Universitäten und Business Schools, öffentlichen Einrichtungen und anderen Organisationen.



- Die **Net Zero Asset Managers-Initiative** (NZAM) wurde im Dezember 2020 ins Leben gerufen und zählt über 300 Unterzeichner (Vermögensverwalter), die zusammen über ein Anlagekapital von mehr als USD 59 Bio. verfügen.
- Das Ziel der Initiative besteht darin, die Vermögensverwaltungsbranche für das Ziel von Netto-Null-Emissionen (im Jahr 2050 oder früher) zu verpflichten.


























5.1.1. Übersicht Mitgliedschaften und Ressourcen Nachhaltigkeit

Vermögensverwalter	Mitgliedschaften				Internes ESG-Team
	Principles for Responsible Investment	Swiss Sustainable Finance	Net Zero Asset Manager-Initiative	Weitere ESG-Mitgliedschaften	
UBS					
Zürcher Kantonalbank					

■ Erfolgt
 ■ Erfolgt nicht
 - keine Angabe

- Ausnahmslos alle Vermögensverwalter haben die Principles for Responsible Investment unterzeichnet, sind Mitglied bei Swiss Sustainable Finance sowie der Net Zero Asset Manager-Initiative und verfügen über ein eigenes internes ESG-Team.

5.1.2. Übersicht weitere Mitgliedschaften und Engagement-Initiativen (Auszug)

Logo	Name	UBS 2023	ZKB AM 2023
	Access to Medicine Foundation Homepage	Nein	Ja
	Carbon Disclosure Project Homepage	Ja	Ja
	Climate Action 100+ Homepage	Ja	Ja
	Climate Bonds Initiative Homepage	Ja	Ja
	European Sustainable Investment Forum Homepage	Nein	Ja
	FAIRR Initiative Homepage	Ja	Ja
	Forum Nachhaltige Geldanlagen Homepage	Nein	Ja
	Global Impact Investing Network Homepage	Ja	Nein
	The Global ESG Benchmark for Real Assets Homepage	Ja	Nein
	Global Reporting Initiative Homepage	Ja	Nein
	International Corporate Governance Network Homepage	Ja	Nein
	International Capital Market Association Homepage	Ja	Nein
	Montréal Carbon Pledge Homepage	Nein	Ja
	Net Zero Asset Managers Initiative Homepage	Ja	Ja
	Verband für nachhaltiges Wirtschaften Homepage	Nein	Ja
	Operating Principles for Impact Management Homepage	Ja	Nein
	Principles for Responsible Investment Homepage	Ja	Ja
	Roundtable on Sustainable Palm Oil Homepage	Ja	Nein
	Sustainability Accounting Standards Board Homepage	Ja	Nein
	Sustainable Finance Geneva Homepage	Ja	Nein
	Swiss Sustainable Finance Homepage	Ja	Ja
	Task Force on Climate-related Financial Disclosures Homepage	Ja	Ja
	The Wolfsberg Group Homepage	Ja	Nein
	Task Force on Nature-related Financial Disclosures Homepage	Ja	Ja
	UN Global Compact Homepage	Ja	Nein
	UN-convened Net-Zero Asset Owner Alliance Homepage	Nein	Ja
	United Nations Environment Programme Finance Initiative Homepage	Ja	Ja
Total Mitgliedschaften		21 / 27	16 / 27

- Alle Vermögensverwalter sind Mitglied bei den folgenden Organisationen resp. Engagement-Initiativen:
 - Carbon Disclosure Project
 - Climate Action 100+
 - Climate Bonds Initiative
 - FAIRR Initiative
 - Net Zero Asset Managers Initiative
 - Principles for Responsible Investment
 - Swiss Sustainable Finance
 - Task Force on Climate-related Financial Disclosures
 - Task Force on Nature-related Financial Disclosures
 - United Nations Environment Programme Finance Initiative

5.2. Stimmrechtsausübung

5.2.1. Beschrieb

Durch die Ausübung der Stimm- und Wahlrechte (Aktionärsrechte) an den Generalversammlungen kann unter Einbezug von ESG-Grundsätzen aktiv Einfluss auf die Portfolio-Unternehmen genommen werden. Während bei Einzeltiteln der Investor die Stimmrechte ausübt, werden sie bei Kollektivanlagen in der Regel durch die Fondsleitung wahrgenommen.

Die Ausübung von Stimmrechten kommt bei Aktienanlagen (bspw. auch Immobilienaktien) zur Anwendung.

5.2.2. Übersicht Portfolio

Anlagekategorie	Vermögensverwalter			Vermögen per 31.12.2023		Stewardship				
	Name	Anlagestil	Umsetzung	in CHF	in %	Ausübung Stimmrechte	Vereinbar mit Nachhaltigkeitszielen	Vereinbar mit Netto-Null-Ziel bis 2050	Prozentualer Anteil abgestimmt (investiertes Kapital)	Anteil Zustimmung zu Anträgen Management
Aktien Schweiz Large Caps	UBS	passiv	Kollektivanlage	33'261'571	4.0%				100%	95%
Aktien Schweiz Small & Mid Caps	UBS	aktiv	Kollektivanlage	7'819'262	0.9%				100%	85%
Aktien Welt	UBS	passiv	Kollektivanlage	85'729'721	10.3%				98%	86%
Aktien Welt hedged	UBS	passiv	Kollektivanlage	134'560'761	16.2%				98%	84%
Immobilien Aktien Schweiz (Einzeltitel)	ZKB	aktiv	Einzeltitel	35'718'865	4.3%				100%	-
Total Aktien				261'371'315	35.7%					
Total Gesamtvermögen				832'345'735	100.0%					

■ Erfolgt ■ Erfolgt nicht - keine Angabe

- Die Pro Medico Stiftung orientiert sich bei der Stimmrechtsausübung der Schweizer Immobilienaktien an den Empfehlungen des Stimmrechtsberaters Ethos. Die Richtlinien von Ethos zur Stimmrechtsausübung stützen sich auf internationale Grundsätze nach Best Practice und legen den Schwerpunkt auf eine nachhaltige Entwicklung. Grundsätzlich werden die Stimmrechte bei allen direkt gehaltenen Schweizer Aktien ausgeübt.
- Bei den Kollektivanlagen mit Schweizer und internationalen Aktien werden die Stimmrechte grundsätzlich durch die entsprechenden Fondsleitungen ausgeübt⁵.
- Bei allen Mandaten haben die Vermögensverwalter bestätigt, dass die Prinzipien der Stimmrechtsausübung mit den von ihnen unterstützten Nachhaltigkeitszielen vereinbar sind.

⁵ Die Grundsätze für die Stimmrechtsausübung des Aktien-Vermögensverwalters der Pro Medico Stiftung sind unter folgenden Links abrufbar:

<https://www.ubs.com/global/en/assetmanagement/capabilities/sustainable-investing.html>

- Ebenfalls haben die Vermögensverwalter bei allen Mandaten bestätigt, dass die Prinzipien der Stimmrechtswahrnehmung im Einklang mit dem Ziel stehen, die Treibhausgasemissionen bis 2050 auf Netto-Null abzusenken. Dies gilt auch für die Richtlinien zur Stimmrechtsausübung von Ethos.
- Der prozentuale Anteil der Aktien Schweiz und der Aktien Welt, für welche die Stimmrechte wahrgenommen werden, beträgt mindestens 98%.
- Der Anteil der Zustimmung zu den Anträgen des Managements liegt für die einzelnen Mandate zwischen 84% und 95%.

5.2.3. Beispiel Stimmrechtsausübung UBS AG

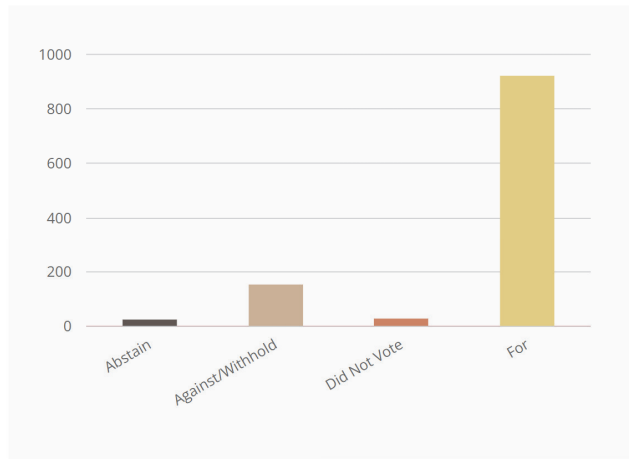
Meeting Date Range: From 01-Jan-2023 to 31-Dec-2023
 Market: All Markets
 Fund: UBS (CH) Institutional Fund -...
 Company Search: Name, Security ID, or Ticker
 Update

Jahr 2023

Fonds Aktien CH Small & Mid Caps

Voting Statistics

We vote globally so long as there is not a local market impediment that may affect our ability to manage a client portfolio.



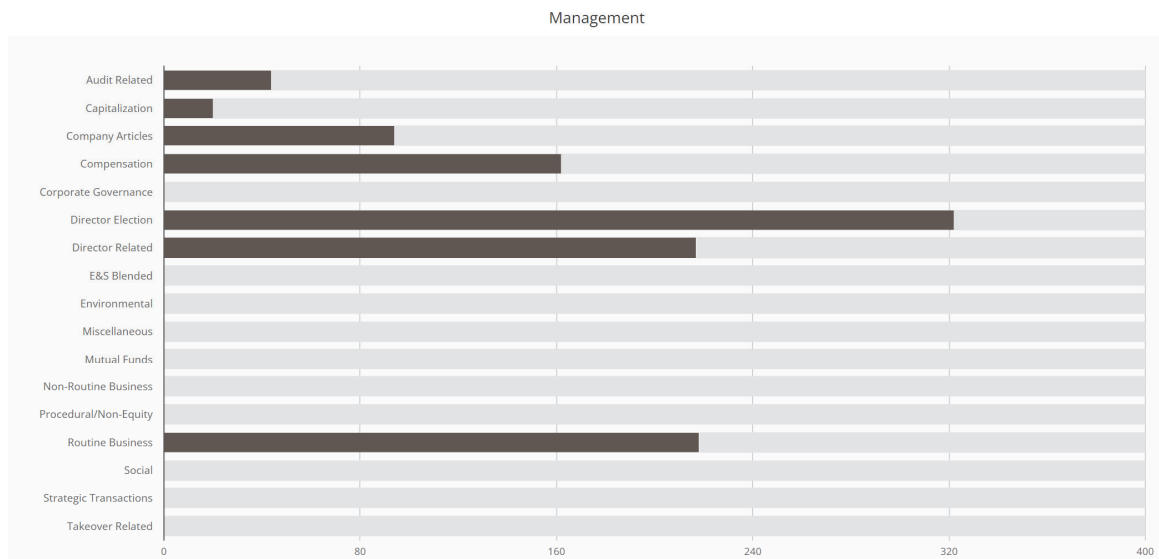
Alignment with Management



+ Expand

Votes cast were in line with management recommendations 86% of the time, with 14% contrary to management recommendations.

Votes Cast by Proposal Category



Quelle: <https://vds.issgovernance.com/vds#/NDQx/FundFamily=825>

5.3. Engagement

5.3.1. Beschrieb

Vermögensverwalter können durch einen aktiven Dialog Einfluss auf das Management der investierten Unternehmen nehmen (Engagement). Typischerweise erfolgt die Einflussnahme mit der Unterstützung eines spezialisierten Anbieters (bspw. Sustainalytics, Hermes etc.) oder über den Beitritt zu einer Engagement-Initiative, wie bspw. Climate Action 100+. Engagement ist grundsätzlich bei allen Anlagekategorien möglich.

5.3.2. Übersicht Portfolio

Anlagekategorie	Vermögensverwalter			Vermögen per 31.12.2023		Stewardship		
	Name	Anlagestil	Umsetzung	in CHF	in %	Engagement	Vereinbar mit Nachhaltigkeitszielen	Vereinbar mit Netto-Null-Ziel bis 2050
Liquiditätskonto	Diverse	-	-	8'373'762	1.0%			
Obligationen CHF Inland	UBS	passiv	Kollektivanlage	148'681'601	17.9%			
Obligationen CHF Ausland	UBS	passiv	Kollektivanlage	98'931'737	11.9%			
Obligationen FW hedged	UBS	passiv	Kollektivanlage	180'221'424	21.7%			
Aktien Schweiz Large Caps	UBS	passiv	Kollektivanlage	33'261'571	4.0%			
Aktien Schweiz Small & Mid Caps	UBS	aktiv	Kollektivanlage	7'819'262	0.9%			
Aktien Welt	UBS	passiv	Kollektivanlage	85'729'721	10.3%			
Aktien Welt hedged	UBS	passiv	Kollektivanlage	134'560'761	16.2%			
Total Wertschriften (inkl. Liquidität)				697'579'839	83.8%			
Immobilien Schweiz	ZKB	aktiv	Mix	134'765'896	16.2%			-
Total Immobilien				134'765'896	16.2%			
Total Gesamtvermögen				832'345'735	100.0%			

■ Erfolgt
 ■ Erfolgt nicht
 - keine Angabe
 Nicht anwendbar

- Die Vermögensverwalter betreiben innerhalb aller Wertschriftenkategorien (Obligationen & Aktien) Engagement. Sie haben angegeben, dass ihre Engagement-Strategien mit den öffentlich von ihnen unterstützten Nachhaltigkeitszielen und dem Netto-Null-Emissionsziel bis 2050 vereinbar sind.
- Bei den Immobilien sucht der Vermögensverwalter ebenfalls den aktiven Dialog mit den Anbietern der indirekten Immobiliengefässe und adressiert in diesem Rahmen verschiedene Nachhaltigkeitsthemen.
- Somit haben die Vermögensverwalter bei allen Mandaten (100% des anwendbaren Vermögens) angegeben, dass sie innerhalb des Mandats Engagement betreiben. Die

adressierten Themen sowie Beispiele werden in den jeweiligen Engagement- resp. Active-Ownership-Berichten der Vermögensverwalter beschrieben⁶.

6. Ausschlusskriterien

Durch normenbasierte (z.B. Kinderarbeit) oder produktbasierte (z.B. Tabak) Ausschlüsse kann das Anlageuniversum eingegrenzt werden. Sogenannte Mindestausschlusskriterien (vgl. Ausschlussliste des SVVK – ASIR im Folgenden) lassen sich mittlerweile auch mittels indexierter Produkte umsetzen.

Bei kotierten Anlagen wird das Anlageuniversum typischerweise durch Indizes definiert. Ausgehend von den Indizes können mittels spezifischer Kriterien konkrete Ausschlusslisten definiert werden. Bei Anlagekategorien, bei denen es keinen Marktindex gibt, der das Anlageuniversum vorgibt (div. nicht kotierte Anlagekategorien), wird vor der Investition in eine spezifische Anlage in der Regel eine Due-Diligence (detaillierte Prüfung des Investitionsobjekts) durchgeführt, um sicherzustellen, dass gewisse Branchen resp. unerwünschte Verhaltensweisen nicht finanziert werden.

Entsprechend ist die Anwendung von Ausschlusskriterien grundsätzlich bei allen Anlagekategorien möglich. Die Ausschlussliste des SVVK – ASIR ist insbesondere für Aktien- und Obligationenanlagen relevant.

⁶ Die Engagement- resp. Active-Ownership-Berichten der entsprechenden Vermögensverwalter sind unter den folgenden Links abrufbar:

<https://www.ubs.com/global/en/assetmanagement/capabilities/sustainable-investing.html>

<https://www.zkb.ch/de/unternehmen/asset-management/nachhaltigkeit/investment-stewardship.html>

6.1. Ausschlussliste des SVVK – ASIR

Der **SVVK – ASIR** wurde im Jahr 2015 durch sieben mehrheitlich bundesnahe institutionelle Anleger mit einem Gesamtvermögen von über CHF 200 Mrd. gegründet.

Die angewendeten Nachhaltigkeitskriterien des SVVK – ASIR orientieren sich an der Bundesverfassung (= Schweizer Normen und Werte), Gesetzen und Verordnungen sowie dem UN Global Compact (≈ von CH ratifizierte internationale Konventionen). Diese Grundlagen führen aktuell zu einer Ausschlussempfehlung für Unternehmen, die in die Entwicklung, Herstellung, Lagerung und/oder den Vertrieb von Antipersonen-Minen, Streumunition und/oder Nuklearwaffen involviert sind. Der SVVK – ASIR wendet einen kombinierten Ansatz an, indem er Firmen gemäss den oben genannten Kriterien ausschliesst und mit Unternehmen, die durch ihr Verhalten (d.h. die Art der Geschäftsführung) gegen die normative Basis verstossen, Engagement betreibt. Erbringt das Engagement keine Verbesserung, wird die betroffene Unternehmung ebenfalls zum Ausschluss empfohlen («verhaltensbasierte Ausschlüsse»).

Darüber hinaus wurden auf der Grundlage des Schweizer Sanktionssystems auch Staatsanleihen von Ländern in die Liste der empfohlenen Ausschlüsse aufgenommen.

Aktuell empfiehlt der SVVK – ASIR seinen Mitgliedern, folgende Unternehmen und Länder aus dem Portfolio auszuschliessen:

Land	Unternehmen	Ausschluss				Ausschluss
		Antipersonen-Minen	Streumunition	Nuklearwaffen (Nicht-NPT)	Verhaltensbasierte Ausschlüsse	
Indien	Bharat Dynamics Ltd.		•	•		Afghanistan
	Coal India Ltd.				Arbeits- und Menschenrechte	Belarus
	Export-Import Bank of India				Umwelt	Iran
	KSB Ltd.			•		Libyen
	Larsen & Toubro Ltd.			•		Myanmar
	MTAR Technologies Ltd.			•		Nordkorea
	Premier Explosives Ltd.			•		Russland
	Sandhar Technologies Ltd.	•				Sudan
	Solar Industries India Ltd.		•			Südsudan
	Walchandnagar Industries Ltd.			•		Syrien
China	Anhui GreatWall Military Industry Co Ltd.		•			Venezuela
	AviChina Industry & Technology Company Limited				Menschenrechte	Simbabwe
	China Aerospace Science & Industry Group Corp.		•			
	China Aerospace Science & Technology Corp.		•			
	China North Industries Corp.	•	•			
	China North Industries Group Corp. Ltd.	•	•			
	China Northern Rare Earth				Umwelt und Menschenrechte	
	Inner Mongolia Baotou Steel				Umwelt	
	OFILM Group Co., Ltd.				Zwangsarbeit	
	China Huarong Asset Management Co Ltd				Geschäftsethik	
China Energy Engineering Corp. Ltd.				Menschenrechte		
Israel	Aryt Industries Ltd.	•	•			
Südkorea	LIG Next1 Co Ltd.		•			
	Poongsan Corp.		•			
	Poongsan Holdings Corp.		•			
	SNT Dynamics Co., Ltd.	•				
USA	SNT Holdings Co., Ltd.	•				
	Lockheed Martin Corp.	•	•			
Venezuela	The Chemours Co.				Umwelt und Menschenrechte	
	Petróleos de Venezuela S.A.				Geschäftsethik	
Thailand	CK Power Public Co. Ltd.				Umwelt und Menschenrechte	
Deutschland	KSB SE & Co. KGaA			•		
Frankreich	Bolloré SE				Menschenrechte	
Total	33	7	12	7	12	

Stand: 14.11.2023. Quelle: <https://www.svvk-asi.ch/ausschlussliste/>

6.2. Weitere Ausschlusskriterien

Neben der Ausschlussliste des SVVK – ASIR können weitergehende Ausschlüsse zur Anwendung gelangen, die die Vermögensverwalter teilweise selbst definieren. Beispiele für solche Ausschlusskriterien sind Unternehmen, die in die Kohleproduktion involviert sind oder Unternehmen, die die Prinzipien von UN Global Compact nicht respektieren (Kinderarbeit, Korruption etc.).

6.3. Beispiel Ausschlusskriterien UBS Asset Management

Controversial weapons

UBS-AM does not invest in companies involved in: cluster munitions, anti-personnel mines or chemical and biological weapons, nor does it invest in companies in breach of the Treaty on the Non- Proliferation of Nuclear Weapons. UBS-AM considers a company to be involved in controversial weapons if the company is involved in development, production, storage, maintenance or transport of controversial weapons, or is a majority shareholder (>50% ownership stake) of such a company.

Controversial weapons are regulated by the following international treaties and conventions:

- Cluster munitions: The Convention on Cluster Munitions (2008) which prohibits the use, stockpiling, production and transfer of cluster munitions.
- Anti-personnel mines: The Ottawa Treaty (1999) which prohibits the use, stockpiling, production and transfer of anti-personnel mines.
- Biological Weapons: Biological Weapons Convention (1975) which prohibits the use, stockpiling, production and transfer of biological weapons.
- Chemical weapons: The Chemical Weapons Convention (1997) which prohibits the use, stockpiling, production and transfer of chemical weapons.
- Nuclear Weapons: The Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons (1968) which limits the spread of nuclear weapons to the group of so-called Nuclear-Weapons States (US, Russia, UK, France and China).

In addition, Depleted Uranium Manufacturers are excluded, i.e. companies involved in the production of depleted uranium weapons, ammunition, and armour, including companies that manufacture armour piercing, fin stabilized, discarding sabot tracing rounds; Kinetic Energy Missiles made with depleted uranium penetrators; and depleted uranium enhanced armour, including composite tank armour.

Thermal coal mining and oil sands

Companies that generate more than 20% of their revenues from thermal coal mining (including lignite, bituminous, anthracite and steam coal) and its sale to external parties are excluded.

Additionally, companies that generate greater than 20% of their revenues from oil sands (also known as tar sands) extraction (reserves associated with extraction revenues and extraction) are excluded.

Thermal coal power generation

Companies that generate greater than 20% of their revenues from thermal coal-based power generation are excluded.

Controversial behaviour

Companies violating the United Nations Global Compact (UNGC) principles which do not demonstrate credible corrective action as determined by UBS-AM's Stewardship Committee are excluded from the investment universe of our actively managed Sustainability-Focused and Impact fixed income and equities funds under the direct management of UBS-AM.

Quelle UBS Sustainability Exclusion Policy:

<https://www.ubs.com/global/en/assetmanagement/capabilities/sustainable-investing.html#policies>

6.4. Übersicht Portfolio

Anlagekategorie	Vermögensverwalter			Vermögen per 31.12.2023		Ausschlüsse			
	Name	Anlagestil	Umsetzung	in CHF	in %	SVVK per Stichtag	SVVK systematisch angewendet	Weitere / eigene Ausschlusskriterien	Eigene Kriterien: Anzahl Emittenten
Liquiditätskonto	Diverse	-	-	8'373'762	1.0%				
Obligationen CHF Inland	UBS	passiv	Kollektivanlage	148'681'601	17.9%				-
Obligationen CHF Ausland	UBS	passiv	Kollektivanlage	98'931'737	11.9%				-
Obligationen FW hedged	UBS	passiv	Kollektivanlage	180'221'424	21.7%				-
Aktien Schweiz Large Caps	UBS	passiv	Kollektivanlage	33'261'571	4.0%				-
Aktien Schweiz Small & Mid Caps	UBS	aktiv	Kollektivanlage	7'819'262	0.9%				-
Aktien Welt	UBS	passiv	Kollektivanlage	85'729'721	10.3%				-
Aktien Welt hedged	UBS	passiv	Kollektivanlage	134'560'761	16.2%				-
Total Wertschriften (inkl. Liquidität)				697'579'839	83.8%				
Immobilien Schweiz	ZKB	aktiv	Mix	134'765'896	16.2%				-
Total Immobilien				134'765'896	16.2%				
Total Gesamtvermögen				832'345'735	100.0%				

Erfolgt
 Erfolgt nicht
 - keine Angabe
 Nicht anwendbar

- ✓ Per Stichtag wurden keine Titel gehalten, welche sich auf der Ausschlussliste des SVVK – ASIR befinden.
- Bei 100% der Aktien und Anleihen der Pro Medico Stiftung erfolgt ein systematischer Ausschluss von Unternehmen resp. Ländern auf der Liste des SVVK – ASIR.
- Bei allen Mandaten (100% des Vermögens) werden zudem weitere resp. eigene Ausschlusskriterien angewendet.
- Der Vermögensverwalter der Aktien und Anleihen wendet eine eigene Ausschlussliste an, welche von derjenigen des SVVK abweichen kann.
- Der Vermögensverwalter der Immobilien schliesst Immobilienanlagen ohne Nachhaltigkeitsstrategie aus dem Anlageuniversum aus.

7. Positivkriterien: ESG- und Klima-Ansätze

7.1. Beschrieb Wertschriften

Eine weitere Form der nachhaltigen Vermögensanlage ist die **Integration von Nachhaltigkeitskriterien in die Finanzanalyse**. Bei diesem Ansatz werden ökologische und soziale Kriterien sowie Kriterien der guten Unternehmensführung in den Portfoliokonstruktionsprozess integriert. Falls der Vermögensverwalter eine Firma beispielsweise dahingehend einstuft, dass Nachhaltigkeitsaspekten keine genügende Beachtung geschenkt wird, können diese Firmen untergewichtet oder gänzlich ausgeschlossen werden.

Die Integration von Nachhaltigkeitskriterien in die Finanzanalyse ist grundsätzlich bei allen Aktien- und Obligationenanlagen, die aktiv umgesetzt werden, sinnvoll anwendbar.

Unter einem **dezidierten Ansatz** wird die Anwendung von bindenden Nachhaltigkeitskriterien wie beispielsweise dem Best-in-Class-Ansatz (Investition in Firmen mit besten ESG-Rankings innerhalb einer Branche) oder die Replikation einer ESG-Benchmark verstanden. Die Verwendung eines dezidierten Ansatzes ist dementsprechend auch bei indexiert verwalteten Vermögen möglich.

In der (politischen) Öffentlichkeit steht das «E»-Kriterium im Zusammenhang mit dem **Klimawandel** oft im Zentrum der Diskussionen. Das Thema erhält zusätzliche Relevanz durch das Pariser Klimaabkommen, welches von der Schweiz im Jahr 2017 ratifiziert wurde. Das Übereinkommen von Paris hat zum Ziel, die Erderwärmung bis zum Jahr 2100 im Vergleich zum Vorindustrialisierungsniveau auf maximal zwei Grad Celsius zu limitieren.

Aufgrund der Aktualität und Wichtigkeit des Themas wenden Vermögensverwalter teilweise auch spezifische **Klimakriterien** oder **-ziele** an, wie beispielsweise einen **Dekarbonisierungsansatz**. Die angewandten Klimakriterien können auch so festgesetzt werden, dass sie mit den Zielen des **Pariser Klimaabkommens im Einklang stehen** (Netto-Null bis spätestens 2050).

7.2. Übersicht Portfolio Wertschriften

Anlagekategorie	Vermögensverwalter			Vermögen per 31.12.2023		Positivkriterien				
	Name	Anlagestil	Umsetzung	in CHF	in %	ESG Integration	Dezidierte ESG-Ansätze	Klimakriterien oder Klimaziele	Dekarbonisierungsansatz	Konformität mit Pariser Klimaabereinkommen
Liquiditätskonto	Diverse	-	-	8'373'762	1.0%					
Obligationen CHF Inland	UBS	passiv	Kollektivanlage	148'681'601	17.9%	-				
Obligationen CHF Ausland	UBS	passiv	Kollektivanlage	98'931'737	11.9%	-				
Obligationen FW hedged	UBS	passiv	Kollektivanlage	180'221'424	21.7%	-				
Aktien Schweiz Large Caps	UBS	passiv	Kollektivanlage	33'261'571	4.0%	-				
Aktien Schweiz Small & Mid Caps	UBS	aktiv	Kollektivanlage	7'819'262	0.9%					
Aktien Welt	UBS	passiv	Kollektivanlage	85'729'721	10.3%	-				
Aktien Welt hedged	UBS	passiv	Kollektivanlage	134'560'761	16.2%	-				
Total Wertschriften (inkl. Liquidität)				697'579'839	83.8%					
Total Gesamtvermögen				832'345'735	100.0%					

Erfolgt
 Erfolgt nicht - keine Angabe
 Nicht anwendbar

- Im gemischten Mandat der UBS werden ausschliesslich traditionelle passive Anlagen eingesetzt. Aus diesem Grund werden bei der Portfoliokonstruktion keine Positivkriterien berücksichtigt.
- UBS klassifiziert den aktiven Aktien Schweiz Small & Mid Cap Fonds als dezidierten ESG Fonds. Diese Klassifizierung erfolgt basierend auf der Tatsache, dass im Rahmen der Titelselektion ESG-Kriterien berücksichtigt werden.

8. Immobilien: ESG- und Klima-Ansätze






8.1. Beschrieb Immobilien




Auch bei Immobilienanlagen können im Investitionsprozess Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden. Da gemäss Bundesamt für Statistik rund ein Viertel der gesamten Treibhausgasemissionen der Schweiz im Gebäudebereich verursacht wird, stellen Immobilienanlagen in der Nachhaltigkeitsdebatte ein wichtiges Thema dar. Nachhaltigkeitsaspekte können u.a. folgendermassen berücksichtigt werden:

- Definition einer Nachhaltigkeitsstrategie für Immobilien (Berücksichtigung von ESG-Kriterien beim Bau, Kauf, Verkauf und bei der Renovation von Immobilien).
- Zudem können auch bei den Immobilien spezifische Klimakriterien angewendet resp. Klimaziele definiert werden. Beispielsweise kann ein Dekarbonisierungsansatz (Absenkpfad für die Treibhausgasemissionen) angewendet werden oder das Portfolio kann auf die Ziele des Pariser Klimaabkommens ausgerichtet werden (Netto-Null bis spätestens 2050).
- Zertifizierung von Neubauten durch Immobilienlabels wie Minergie, GEAK, DGNB, LEED, Energy Star, BREEAM, SNBS, etc.

Die verschiedenen ESG-Ansätze sind für alle Immobilienanlagen anwendbar.

8.2. Übersicht Portfolio Immobilien

Anlagekategorie	Vermögensverwalter			Vermögen per 31.12.2023		Positivkriterien				
	Name	Anlagestil	Umsetzung	in CHF	in %	ESG Strategie (Bau/Kauf/Verkauf/Renovation)	Klimakriterien oder Klimaziele	Dekarbonisierungs-ansatz	Konformität mit Pariser Klimaabereinkommen	Zertifizierungen
Immobilien Schweiz	ZKB	aktiv	Mix	134'765'896	16.2%					
Total Immobilien				134'765'896	16.2%					
Total Gesamtvermögen				832'345'735	100.0%					

 Erfolgt  Erfolgt nicht - keine Angabe  Nicht anwendbar

- Die Zürcher Kantonalbank verfolgt bei der Auswahl der Anlagen eine Nachhaltigkeitsstrategie.
- Da das Mandat in verschiedene Immobilienaktien und -fonds investiert und nicht direkt in Immobilien, ist die Umsetzung von Klimazielen und Dekarbonisierungsansätzen erschwert.
- Innerhalb einzelner Anlagen im Immobilien Schweiz Mandat der Pro Medico Stiftung bestehen verschiedene Zertifizierungen (vgl. nachfolgend).

8.3. Übersicht Portfolio Zertifizierungen

Zertifizierungen einzelner Immobilien innerhalb der indirekten Anlagegefässe			
	Abkürzung	Name	Website
	Minergie	Minergie	https://www.minergie.ch/
	SNBS	Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz	https://www.snbs-cert.ch/
	GEAK	Gebäudeenergieausweis der Kantone	http://geak.ch/
	BREEAM	Building Research Establishment Environmental Assessment Method	https://www.breem.com/
	DGNB	Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen	https://www.dgnb.de/de/index.php
	LEED	Leadership in Energy and Environmental Design	https://www.usgbc.org/leed

- Die Liegenschaften innerhalb des Immobilienportfolios der Pro Medico Stiftung weisen gesamthaft diverse Zertifizierungen im Bereich Nachhaltigkeit und Energieeffizienz auf.
- Gemäss ZKB hatten per 31.12.2023 über 50% der Gebäude eine Zertifizierung (Abdeckungsgrad von 96%).

9. Berichterstattung

Die Berichterstattung der Pro Medico Stiftung basiert weitgehend auf den Berichten der Vermögensverwalter.

9.1. Verschiedene Formen und Standards der ESG Berichterstattung

9.1.1. ESG Reporting

Es ist zentral, dass die Vermögensverwalter nebst der traditionellen Berichterstattung auch über ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen berichten (Beispiele: ESG-Ratings, Klimakennzahlen etc.). Die Berichterstattung der Vermögensverwalter kann unterschiedliche Formen annehmen (bspw. auf Factsheets oder als separate Berichte) und sollte keine Kostenfolgen für den Investor haben.

9.1.2. Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)

Die [Sustainable Finance Disclosure Regulation](#) (SFDR) ist eine europäische Verordnung, die eingeführt wurde, um die Transparenz auf dem Markt für nachhaltige Anlageprodukte zu verbessern und um Greenwashing vorzubeugen. Die Artikel 6, 8 und 9 der SFDR klassifizieren Produkte nach ihren Nachhaltigkeitsbestrebungen (Art. 6: Berücksichtigung von ESG-Kriterien im Investitionsprozess oder Begründung, warum dies als nicht relevant erachtet wird, Art 8: positive ökologische und/oder soziale Merkmale (z.B. Best-in-Class Ansatz) und Art. 9: Investitionen, die zur Erreichung eines konkreten ökologischen oder sozialen Ziels beitragen). Schweizer Vermögensverwalter, welche ihre (Schweizer) Produkte ausschliesslich in der Schweiz vertreiben, sind nicht dazu verpflichtet, Produktinformationen gemäss SFDR offenzulegen.

9.1.3. Swiss Climate Scores

Die [Swiss Climate Scores](#) wurden vom Bundesrat lanciert. Sie haben zum Ziel, Best Practice Transparenz für die Klimaverträglichkeit von Finanzanlagen zu schaffen sowie Anlageentscheidungen zu fördern, die zur Erreichung der globalen Klimaziele beitragen. Die Swiss Climate Scores beziehen sich primär auf kotierte Aktien- und Obligationenanlagen.

9.1.4. Übersicht ESG Berichterstattung Portfolio

Anlagekategorie	Vermögensverwalter			Vermögen per 31.12.2023		Reporting		
	Name	Anlagestil	Umsetzung	in CHF	in %	Gebührenfreies ESG-Reporting	Klassifizierung gem. EU SFDR	Gebührenfreier Ausweis der Swiss Climate Scores
Liquiditätskonto	Diverse	-	-	8'373'762	1.0%			
Obligationen CHF Inland	UBS	passiv	Kollektivanlage	148'681'601	17.9%		n.k.	
Obligationen CHF Ausland	UBS	passiv	Kollektivanlage	98'931'737	11.9%		n.k.	
Obligationen FW hedged	UBS	passiv	Kollektivanlage	180'221'424	21.7%		n.k.	
Aktien Schweiz Large Caps	UBS	passiv	Kollektivanlage	33'261'571	4.0%		n.k.	
Aktien Schweiz Small & Mid Caps	UBS	aktiv	Kollektivanlage	7'819'262	0.9%		n.k.	
Aktien Welt	UBS	passiv	Kollektivanlage	85'729'721	10.3%		n.k.	
Aktien Welt hedged	UBS	passiv	Kollektivanlage	134'560'761	16.2%		n.k.	
Total Wertschriften (inkl. Liquidität)				697'579'839	83.8%			
Immobilien Schweiz	ZKB	aktiv	Mix	134'765'896	16.2%		n.k.	
Total Immobilien				134'765'896	16.2%			
Total Gesamtvermögen				832'345'735	100.0%			

Erfolgt
 Erfolgt nicht
 - keine Angabe
 n.k. Nicht klassifiziert
 Nicht anwendbar

- Für 3 von 8 Mandaten erstellen die Vermögensverwalter ein kostenloses ESG Reporting. Für die passiven Fondsbausteine der UBS wird mit Ausnahme der Obligationen CHF Ausland noch kein kostenloses ESG Reporting erstellt.
- UBS plant, für alle Mandate der Pro Medico Stiftung regelmässig die Swiss Climate Scores auszuweisen. Die Umsetzung erfolgt dabei schrittweise. Sobald die Umsetzung abgeschlossen ist, wird somit auch für alle Teilmandate der UBS ein kostenloses ESG vorliegen.

9.2. ESG Score Wertschriften

In der Berichterstattung von kotierten Aktien- und Obligationenportfolios wird oftmals ein sogenanntes ESG Rating resp. ein ESG Score ausgewiesen. Beispielsweise wird häufig der MSCI ESG Score des Portfolios und der Benchmark rapportiert. Teilweise verwenden die Vermögensverwalter auch andere oder eigene Ratings resp. Scores.

Bei Immobilienanlagen und Alternativen Anlagen kommen andere Ratings (z.B. GRESB) zur Anwendung (vgl. separates Kapitel).

9.2.1. Methodologie MSCI ESG Scores

Das MSCI ESG Rating basiert auf einer Bewertung der Nachhaltigkeit durch MSCI auf einer Punkteskala von «AAA» bis «CCC». Dabei werden branchenspezifische ESG-Risiken sowie die Fähigkeit der Unternehmen beurteilt, ESG-Risiken zu steuern und zu managen.

Die nachfolgende Tabelle stellt die Beurteilungsskala dar:

ESG Rating (Buchstabe)	Kategorien	Sektor-adjustierter ESG Score
AAA	Leader	8.571 - 10.0
AA	Leader	7.143 - 8.571
A	Average	5.714 - 7.143
BBB	Average	4.286 - 5.714
BB	Average	2.857 - 4.286
B	Laggard	1.429 - 2.857
CCC	Laggard	0.0 - 1.429

Quelle: MSCI

Dabei werden die analysierten Unternehmen anhand des ESG Scores in drei Gruppen unterteilt:

Leader	Average	Laggard
Ein Unternehmen, das in seiner Branche führend im Umgang mit den wichtigsten ESG Risiken und ESG Chancen ist	Ein Unternehmen mit einer im Vergleich zu den Peers durchschnittlichen Leistung im Umgang mit den wichtigsten ESG Risiken und ESG Chancen	Ein Unternehmen, das stark exponiert ist gegenüber ESG Risiken und im Vergleich zu den Peers unterdurchschnittlich mit den ESG Risiken umgeht

Quelle: MSCI

9.2.2. Übersicht Portfolio Wertschriften

Anlagekategorie	Vermögensverwalter			Vermögen per 31.12.2023		ESG Scores	
	Name	Anlagestil	Umsetzung	in CHF	in %	MSCI ESG Score PF (je höher, desto besser)	MSCI ESG Score BM
Liquiditätskonto	Diverse	-	-	8'373'762	1.0%		
Obligationen CHF Inland	UBS	passiv	Kollektivanlage	148'681'601	17.9%	6.9	6.9
Obligationen CHF Ausland	UBS	passiv	Kollektivanlage	98'931'737	11.9%	7.2	7.2
Obligationen FW hedged	UBS	passiv	Kollektivanlage	180'221'424	21.7%	6.0	6.0
Aktien Schweiz Large Caps	UBS	passiv	Kollektivanlage	33'261'571	4.0%	7.7	7.7
Aktien Schweiz Small & Mid Caps	UBS	aktiv	Kollektivanlage	7'819'262	0.9%	7.0	6.9
Aktien Welt	UBS	passiv	Kollektivanlage	85'729'721	10.3%	6.9	6.9
Aktien Welt hedged	UBS	passiv	Kollektivanlage	134'560'761	16.2%	6.9	6.9
Total Wertschriften (inkl. Liquidität)				697'579'839	83.8%		
Total Gesamtvermögen				832'345'735	100.0%		

Höher als BM
 Tiefer als BM
 - keine Angabe
 Nicht anwendbar

PF = Portfolio / BM = Traditionelle Benchmark (Gesamtmarkt)

- Für alle Teilmandate innerhalb der Wertschriften weist der Vermögensverwalter einen MSCI ESG Score aus.
- Aufgrund der mehrheitlich passiven Umsetzung liegen die ESG Scores der einzelnen Mandate jeweils nahe an der Benchmark. Das aktive Teilmandat der UBS weist ein höheres MSCI ESG Rating auf als die traditionelle Benchmark.
- Für rund 100% des Wertschriftenvermögens der Pro Medico Stiftung wird ein MSCI ESG Score ausgewiesen.

9.3. ESG Score Immobilien und Alternative Anlagen

Das international bekannteste Rating im Bereich ESG-Performance für Immobilienanlagen ist das Rating «GRESB Real Estate» (Global Real Estate Sustainability Benchmark). Für Infrastrukturanlagen gibt es zudem das Rating «GRESB Infrastructure».

GRESB wurde 2009 von einer Gruppe von Pensionskassen gegründet, welche auf der Suche nach vergleichbaren und verlässlichen Daten zur ESG-Performance von Immobilienanlagen war. Für Infrastrukturanlagen folgte das entsprechende Rating im Jahr 2016.

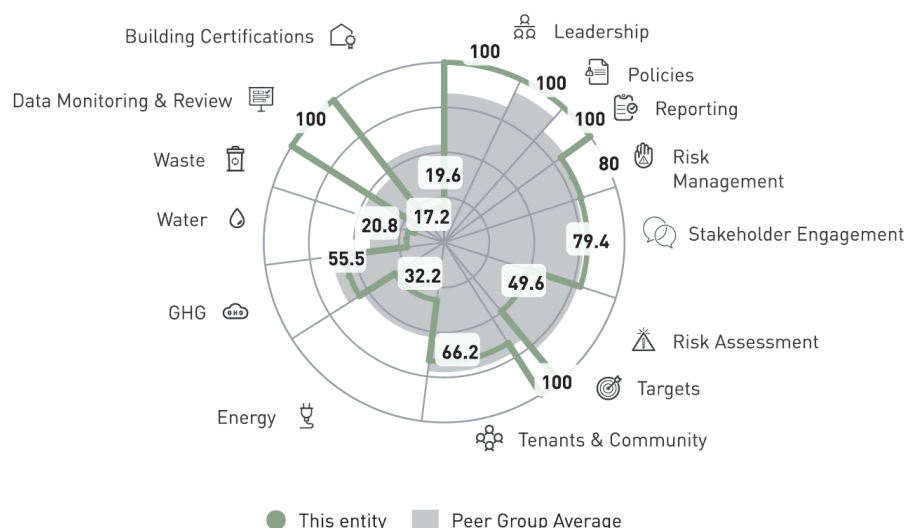
9.3.1. Methodologie GRESB Score am Beispiel von Immobilien

Das GRESB Rating (globales GRESB-Universum basierend auf 5 Sternen) basiert auf dem GRESB Score.

Der GRESB Score ist ein Gesamtmaß (in Prozent, max. 100%), welches zur Messung der Nachhaltigkeit von einzelnen Immobilien oder von ganzen Immobilienportfolios verwendet werden kann. Zur Messung der ESG Performance aggregiert der Score 14 Nachhaltigkeitsaspekte (z.B. Energieverbrauch, Treibhausgasemissionen, Wasserverbrauch, Abfall etc.) mit unterschiedlichen Gewichtungen und über 50 Nachhaltigkeitsindikatoren.

GRESB orientiert sich bei der Messung der ESG Performance an den international führenden Reporting Standards «Global Reporting Initiative» (GRI) und «Principles for Responsible Investment» (PRI).

Nachhaltigkeitsaspekte GRESB Score



Quelle: https://gresb-prd-public.s3.amazonaws.com/2023/RE_Documents/Real_Estate_Assessment_How_to_read_your_benchmark_report.pdf

9.3.2. Übersicht Portfolio Immobilien

Anlagekategorie	Vermögensverwalter			Vermögen per 31.12.2023		ESG Scores		
	Name	Anlagestil	Umsetzung	in CHF	in %	GRESB Score PF (je höher, desto besser)	GRESB Score BM	Wird ein anderer ESG Score ausgewiesen
Immobilien Schweiz	ZKB	aktiv	Mix	134'765'896	16.2%	N/A	N/A	
Total Immobilien				134'765'896	16.2%			
Total Gesamtvermögen				832'345'735	100.0%			

Für GRESB Score: Höher als BM Tiefer als BM - keine Angabe Nicht anwendbar
 Für anderen Score: Erfolgt Erfolgt nicht - keine Angabe Nicht anwendbar
 PF = Portfolio / Traditionelle Benchmark (Gesamtmarkt)

- Für das Immobilien Schweiz Mandat weist die Zürcher Kantonalbank kein GRESB Rating aus. Es wird aber ein eigener Score berechnet, der auf den Ergebnissen einer Umfrage basiert. Der Score des Mandats liegt dabei über demjenigen der Benchmark.

9.4. Klimakennzahlen Wertschriften

Die aktuellen Bestrebungen zur Schaffung eines Standards für Nachhaltigkeitskennzahlen fokussieren auf Klimakennzahlen. Daher wird diesen Kennzahlen ein separates Kapitel gewidmet. Nachfolgend werden die einzelnen Kennzahlen kurz beschrieben. Zudem wird angegeben, welche Kennzahlen für welche Kategorien anwendbar sind.

9.4.1. Beschrieb der Klimakennzahlen

Aktien und Unternehmensanleihen:

CO₂-Intensität (Scope 1 und 2⁷): Durchschnittliche gewichtete Kohlenstoffintensität der sich im Portfolio befindenden Unternehmen, ausgedrückt in Tonnen CO₂e pro Million CHF Umsatz.

CO₂-Fussabdruck (Scope 1 und 2): Kohlenstoffemissionen der sich im Portfolio befindenden Unternehmen, ausgedrückt in Tonnen CO₂e pro Million CHF investiertes Kapital.

Anteil Kohle Investitionsanteil in Unternehmen, die mehr als fünf Prozent des Umsatzes mit Aktivitäten in Kohle generieren. Die Aktivitäten umfassen die gesamte Wertschöpfungskette.

Anteil andere fossile Brennstoffe: Investitionsanteil in Unternehmen, die mehr als fünf Prozent des Umsatzes mit Aktivitäten in anderen fossilen Brennstoffen generieren. Die Aktivitäten umfassen die gesamte Wertschöpfungskette.

Staatsanleihen:

CO₂-Intensität: Durchschnittliche gewichtete Kohlenstoffintensität der sich im Portfolio befindenden Länder, ausgedrückt in Tonnen CO₂e pro Million CHF BIP.

Anleihen:

Anteil grüne Anleihen: Grüne Anleihen finanzieren Projekte, die positive Auswirkungen auf die Umwelt haben (bspw. Produktion von erneuerbaren Energien).

Da die den Kennzahlen zugrundeliegenden Daten oftmals nicht für das gesamte (Teil-)Vermögen vorliegen, wird eine Transparenzquote angegeben. Die Transparenzquote misst jeweils, für welchen Teil des anwendbaren Vermögens die entsprechenden Daten vorliegen.

⁷ Scope 1: Direkte Emissionen aus unternehmenseigenen Quellen im Besitz der Firma. Scope 2: Herstellungsemissionen von extern bezogenem und von der Firma benutztem Strom, Fernwärme und Dampf (indirekte Emissionen). Scope 3: Sämtliche restlichen durch die Geschäftstätigkeit verursachten Emissionen. Die Datengrundlage basiert oftmals auf Schätzungen, weshalb Scope 3 Emissionen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht berücksichtigt werden. Es wird darauf hingearbeitet, Scope 3 Emissionen sobald wie möglich zu berücksichtigen.

9.4.2. Übersicht Portfolio Wertschriften

Anlagekategorie	Vermögensverwalter			Vermögen per 31.12.2023		Klimakennzahlen																					
	Name	Anlagestil	Umsetzung	in CHF	in %	CO ₂ -Intensität Aktien und Unternehmensanleihen (je tiefer, desto besser)			CO ₂ -Fussabdruck Aktien und Unternehmensanleihen (je tiefer, desto besser)			CO ₂ -Intensität Staatsanleihen (je tiefer, desto besser)			Anteil Kohle Aktien und Unternehmensanleihen (je tiefer desto besser)			Anteil andere fossile Brennstoffe Aktien und Unternehmensanleihen (je tiefer desto besser)			Anteil grüne Anleihen (je höher desto besser)						
						PF	BM	TQ	PF	BM	TQ	PF	BM	TQ	PF	BM	TQ	PF	BM	TQ	PF	BM	TQ				
Liquiditätskonto	Diverse	-	-	8'373'762	1.0%																						
Obligationen CHF Inland	UBS	passiv	Kollektivanlage	148'681'601	17.9%	17.7	26.8	74%	5.4	8.6	52%	11.8	13.2	100%	0.3%	0.2%	-	0.0%	0.0%	-	3.6%	4.4%	-				
Obligationen CHF Ausland	UBS	passiv	Kollektivanlage	98'931'737	11.9%	30.2	27.8	91%	13.4	11.3	51%	-	-	-	0.7%	0.5%	-	3.1%	2.4%	-	14.5%	14.3%	-				
Obligationen FW hedged	UBS	passiv	Kollektivanlage	180'221'424	21.7%	66.0	63.8	86%	14.6	13.6	54%	192.8	192.4	98%	0.7%	0.7%	-	2.7%	2.4%	-	6.5%	6.1%	-				
Aktien Schweiz Large Caps	UBS	passiv	Kollektivanlage	33'261'571	4.0%	112.7	112.7	100%	59.8	59.9	100%				0.0%	0.0%	-	0.0%	0.0%	-			-				
Aktien Schweiz Small & Mid Caps	UBS	aktiv	Kollektivanlage	7'819'262	0.9%	38.9	39.9	98%	8.9	11.9	94%				0.0%	1.0%	-	0.0%	0.0%	-			-				
Aktien Welt	UBS	passiv	Kollektivanlage	85'729'721	10.3%	126.0	125.9	100%	51.1	51.0	100%				1.5%	1.4%	-	8.8%	8.8%	-			-				
Aktien Welt hedged	UBS	passiv	Kollektivanlage	134'560'761	16.2%	122.5	125.9	100%	49.6	51.0	100%				1.4%	1.4%	-	8.6%	8.8%	-			-				
Total Wertschriften (inkl. Liquidität)				697'579'839	83.8%																						
Total Gesamtvermögen				832'345'735	100.0%																						

Tiefer als BM / Höher als BM bei grünen Anleihen
 Höher als BM / Tiefer als BM bei grünen Anleihen
 - keine Angabe
 Nicht anwendbar

PF = Portfolio / Traditionelle Benchmark (Gesamtmarkt) / TQ = Transparenzquote

- Für alle Mandate innerhalb der Wertschriften weist der Vermögensverwalter sowohl die CO₂-Intensität als auch den CO₂-Fussabdruck aus.
- Aufgrund der mehrheitlich passiven Umsetzung liegen die Klimakennzahlen der einzelnen Mandate oftmals nahe an der Benchmark.
- Die Transparenzquote der CO₂-Kennzahlen für die Aktien liegt bei über 90%. Bei den Obligationen ist die Transparenzquote tendenziell tiefer.

9.5. Klimakennzahlen Immobilien

9.5.1. Beschrieb der Klimakennzahlen

<i>CO₂-Intensität (Scope 1):</i>	Emittierte Menge an CO ₂ in Kilogramm pro Quadratmeter Energiebezugsfläche oder vermietbarer Fläche und Jahr (kg/m ²).
<i>CO₂-Intensität (Scope 1 und 2⁸):</i>	Emittierte Menge an CO ₂ in Kilogramm pro Quadratmeter Energiebezugsfläche oder vermietbarer Fläche und Jahr (kg/m ²).
<i>Energie-Intensität:</i>	Energieverbrauch des Portfolios in Kilowattstunden pro Quadratmeter Energiebezugsfläche oder vermietbarer Fläche und Jahr (kWh/m ²).
<i>Energieträgermix:</i>	Anteil Energiebezugsfläche von Gebäuden mit fossilen Energieträgern (zwingend Öl und Gas) an der gesamten Energiebezugsfläche.

Auch für die Klimakennzahlen der Immobilien wird eine Transparenzquote ausgewiesen.

⁸ Bei Scope 1 Emissionen handelt es sich um direkte Emissionen, die während des Betriebes eines Gebäudes anfallen. Ein Beispiel für Scope 1 sind Emissionen, die infolge der im Gebäude stattfindenden Ölverbrennung für die Erzeugung von Raumwärme und Warmwasser ausgestossen werden. Scope 2 Emissionen sind Emissionen, die bei der Stromproduktion entstehen, sofern der Strom für den Betrieb des Energieträgers eines Gebäudes benötigt wird (bspw. Produktion von Strom, der für den Betrieb von erneuerbaren Heizsystemen, wie Wärmepumpen oder Elektroheizungen, benötigt wird).

9.5.2. Übersicht Portfolio Immobilien

Anlagekategorie	Vermögensverwalter			Vermögen per 31.12.2023		Klimakennzahlen											
	Name	Anlagestil	Umsetzung	in CHF	in %	CO ₂ -Intensität Scope 1 (je tiefer, desto besser)			CO ₂ -Intensität Scope 1 und 2 (je tiefer, desto besser)			Energie-Intensität (je tiefer, desto besser)			Energieträgermix Anteil fossiler Energieträger (je tiefer, desto besser)		
						PF	BM	TQ	PF	BM	TQ	PF	BM	TQ	PF	BM	TQ
Immobilien Schweiz	ZKB	aktiv	Mix	134'765'896	16.2%	-	-	-	16.5	17.0	97%	107.8	107.4	93%	65.3%	67.2%	92%
Total Immobilien				134'765'896	16.2%												
Total Gesamtvermögen				832'345'735	100.0%												

Tiefer als BM
 Höher als BM
 - keine Angabe
 Nicht anwendbar
 PF = Portfolio / Traditionelle Benchmark (Gesamtmarkt) / TQ = Transparenzquote

- Die Zürcher Kantonalbank weist für das Immobilienmandat sowohl die CO₂- und die Energie-Intensität als auch den Anteil fossiler Energieträger aus.